



Gemeindekanzlei

Datum 10. Juni 2021
Zuständig Sarah Niederer
Telefon 071 898 82 70
E-Mail sarah.niederer@wolfhalden.ar.ch

Schulraumplanung – Zwischenstand und weiteres Vorgehen

Flexibilität und Spontanität sind auch im Projekt Schulraumplanung gefragt. Der ursprünglich geplante Projektablauf musste Corona-bedingt angepasst werden. Dank der engagierten Resonanzgruppe konnten weitere Erkenntnisse gewonnen werden, sodass im Rahmen des Forums am 18. September nicht nur Bedürfnisse und Anliegen aufgenommen, sondern auch bereits erste Szenariementwürfe diskutiert werden können.

Geplant wäre gewesen, die Resultate aus der ersten Projektphase am 1. Forum zum Thema «Zukunft Schule Wolfhalden» am 8. Mai 2021 der Bevölkerung zu präsentieren und gemeinsam Bedürfnisse, Anliegen und Wünsche für eine zukunftsfähige Schule Wolfhalden zu sammeln und diese zu diskutieren. Doch die unsichere Planungssituation aufgrund der Corona-Pandemie zwang das Projektteam (Gemeinde Wolfhalden, Ostschweizer Fachhochschule und Büro Bottlang) dazu, das Vorgehen leicht abzuändern.

Eine erste Sammlung von Bedürfnissen und Anliegen für die Schule Wolfhalden, deren Standorte und Räumlichkeiten, wurde im kleineren Rahmen an einem Workshop am 8. Mai 2021 zusammen mit der Resonanzgruppe vorgenommen. In Gruppen wurden anhand verschiedener Thesen ausgiebig zu den möglichen Rollen der Schule im Dorf, den Entwicklungsmöglichkeiten der Schulgebäude sowie den aktuellen pädagogischen Entwicklungen und den daraus resultierenden innenräumlichen Konsequenzen diskutiert. Als Grundlage dienten Fachinputs durch die Ostschweizer Fachhochschule sowie dem Architekturbüro Bottlang.

Der Workshop mit der Resonanzgruppe ersetzt das ursprünglich geplante Forum «Zukunft Schule Wolfhalden» nur zum Teil. Am Forum im September werden erste, auf der Grundlage der Erkenntnisse aus dem Resonanzgruppenworkshop erarbeitete Szenariementwürfe präsentiert und durch die anwesende Bevölkerung diskutiert und bewertet. Selbstverständlich können dabei auch noch Themen eingebracht werden, die noch nicht genannt wurden. Die bestbewerteten Szenarien werden im Anschluss mit den Inputs aus dem Forum durch das Projektteam weiterentwickelt. Am Ende des Prozesses steht ein Masterplan, welcher den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Abstimmung vorgelegt wird.

Die Unterlagen zu den Fachinputs sowie die Ergebnisse aus den Diskussionsrunden des Resonanzgruppenworkshops im Bereich Schulraumplanung auf der Webseite der Gemeinde abgelegt. Des Weiteren findet sich dort auch die Mitgliederliste der Resonanzgruppe, welche für Anregungen, Fragen und Diskussionen nebst dem Projektteam auch gerne zur Verfügung stehen.